

Missionsprojekte

● Indien

Wegen besonderer Umstände mussten wir diesen Missionsbrief schon im Mai fertig stellen. Dadurch fehlen einige Berichte unserer Missionspartner, die wir meist erst im Sommer bekommen.

Living Springs Overseas Mission

(Unsere Partner in Indien) Im Bereich des Nordost-Indien-Verbandes liegt die Missionsschule „Quelle des Friedens“, die bereits seit 13 Jahren Studenten ausbildet. In diesem Jahr graduierten 22 Studenten als Bibelarbeiter. Der anwesende Sekretär des Verbandes berichtete, dass insgesamt 80 Abgänger früherer Jahrgänge dieser Bibelschule nun als Mitarbeiter des Verbandes tätig sind. Das sind 35 Prozent der Mitarbeiter. Es gab einen einfachen, aber beeindruckenden Abschluss-Gottesdienst, bei dem Bill



Dull die Ansprache halten sollte. Leider hatte er zu diesem Zeitpunkt hohes Fieber. Er bat Gott, auch ihm zu gewähren, was er so oft für Ellen White getan hatte, nämlich das Fieber wegzunehmen. Gott erhörte seine Bitte, sodass er ohne Fieber eine machtvolle Ansprache halten konnte. Danach musste er sich wieder mit Fieber ins Bett legen.

Auszug aus Living Springs Newsletter, Februar 2013

Poster für 1 Milliarde Menschen

Die bekannten 16 Poster – je zwei stehen für einen der acht Gesundheitsbausteine, auch „Acht Ärzte“ genannt – wurden nun in den Sprachen Hindi, Tamil, Telugu, Nepali und Bengali für die Bevölkerung von Indien, Nepal und Bangladesh gedruckt (über eine Milliarde Menschen). Diese Poster stellen

eine wertvolle Hilfe für die Gesundheitsmission dar – insbesondere für die Durchführung von Gesundheits-Expos. Auch in diesen Ländern öffnet die Gesundheitsarbeit Herzen und Türen, die vielen Menschen Besserung und Heilung ihrer körperlichen und seelischen Probleme bringt. Die Gesundheits-Mission erlebt auch in diesen Ländern einen starken Aufschwung.

Rodney W. Bowes in LIGHT-Gebetsbrief vom 29.4.2013

● Afrika

Gesundheits-Mission in der West-Äthiopien Mission

Im Februar startete eine LIGHT-Ausbildung von zwei Wochen mit 26 Studenten – alles lokale Pastoren. Zwei Wochen später begann eine weitere gesundheits-missionarische Ausbildung für 407 Älteste aus diesem Bereich. Außerdem bat der Missions-Präsident LIGHT darum, eine Jugend-Missionskonferenz zu organisieren und auch der Jugend die Gesundheitsreform nahe zu bringen.

Serghey Costahs in LIGHT-Gebetsbrief vom 4.3.2013

Nigeria

In Lagos nahmen 20 Studenten an einem LIGHT-Programm teil. Die Verantwortlichen von LIGHT trafen sich mit dem Divisions-Vorsteher und -sekretär sowie den beiden Verbands/Unions-Vorstehern und fast allen Ver-

einigungsvorstehern. Sie erhielten viele Einladungen, Gesundheitskurse im ganzen Land durchzuführen. Das LIGHT-Team hat für dieses Jahr bereits 16 Programme geplant. Bitte betet um Lehrer für den 6-Monatskurs ab Januar 2014.

Rodney Bowes in LIGHT-Gebetsbrief vom 4. März 2013

LIGHT-Missionsschule Burundi, Ostafrika

Wir danken Gott, dass er uns die bis jetzt größte Ernte an Kohl, Tomaten, Kartoffeln und Zwiebeln geschenkt hat. So konnten wir 800 kg Zwiebel einlagern. Da die Preise in der Erntezeit sehr



niedrig sind, verkaufen wir das Gemüse zu einem Zeitpunkt, wenn die Preise wieder gestiegen sind. Durch die Einnahmen in der Landwirtschaft ist die Missionsschule weitgehend selbstunterhaltend.

Besonders dankbar sind wir, dass zwei neue Gemeindegruppen aufgebaut wurden. Für die eine Gruppe bauten wir eine kleine Kapelle – soeben wurde das Dach fertig gestellt. Für die andere Gemeindegruppe kauften wir einen Bauplatz, um auch dort auch ein kleines Versammlungshaus zu errichten.

Auszug aus dem Bericht des Schulleiters E. Niyongabo an Meiring Pretorius, Leiter Riverside Missionsfarm

40-Tage-Gebetszeit

Ich habe gerade eine Bestellung von 5.000 Exemplaren des Buches „10-Tage Andachten und Gebete zur Erfüllung mit dem Heiligen Geist“ von der Fidschi-Mission erhalten. Im Juni hielt ich dort eine vierzehntägige Erweckungsversammlung als Vorbereitung auf eine Evangelisation im Juli.

Es ereignen sich so viele Wunder um das „10-Tage-Buch“, aus denen wir erkennen können, dass Gott die Botschaft über das Leben im Heiligen Geist seinem Volk bringen will. Dennis Smith

Förderkreis Rumänien-Mission

Michael Schell, Leitung
Immenkamp, D-24107 Quambek/
Flemhude, Tel.: 04340-8799 + 8780
Fax: 04340-9708
E-Mail: michael.schell@gmx.de

Konto: Gem. d. S.T. Adventisten
Förderkreis Rumänien-Mission
Postbank Hamburg
Ktnr.: 44 02 33 205
BLZ: 200 100 20